



Protokoll der Vollversammlung aller Physikstudierenden

4. Dezember 2018, in HA am Biologikum

Anwesend: ca. 60 Studierende und 7 Dozenten

Protokollführer: Fabian Steinmeyer

Moderation: Sofie Hildebrandt, Bernhard Akstaller, Michael Winter

TOP 1: Begrüßung

Die Moderation begrüßt alle Anwesenden, lädt herzlich zu Glühwein, Lebkuchen und Keksen ein und eröffnet anschließend um 16:40 die Vollversammlung aller Physikstudierenden.

TOP 2: Studentisches Engagement

1. Mitarbeit in der FSI (Fachschaftsinitiative) (fsi-mp@fau.de):
 - a) Planung diverser Veranstaltungen (z.B. Winter- und Sommerfest, Vollversammlung, UFUF, Hörsaalkinos).
 - b) „Ankerpunkt“ für Studis, die sich ehrenamtlich am Departement engagieren.
 - c) Verleihung des Preises für besonderes Engagement in der Lehre.
 - d) Catering von Veranstaltungen, z.B. beim Mittwochs-Kolloquium.
 - e) Hochschulpolitik neben den anderen Einrichtungen.
 - f) „Initiation“ des Sozialraums (für den laufenden Betrieb sind alle Studis verantwortlich).
 - Bitte des pfleglichen Umgangs mit dem Sozialraum und seiner Einrichtung wie Kaffeemaschine und Geschirrspüler. Bitte auch beim Sauberhalten mithelfen.
 - Bei Anregungen rund um den Sozialraum an den Arbeitskreis Sozialraum wenden. (Kontaktaufnahme klappt am besten per Mail an die FSI.)
2. Berufungskommission (BK, von Johannes Dietz):
 - a) BKs sind Gremien, die für die Auswahl neuer Professorinnen und Professoren verantwortlich sind.

- b) Die Studierenden sind mit zwei Mitgliedern vertreten, eines davon mit Stimmrecht.
 - c) Auch über die eine Stimme hinaus wird die Meinung der Studis gehört, die sich in die (öffentlichen) BK Vorträge der Bewerberinnen und Bewerber setzen.
3. Studiausschuss (von Johannes Schumann, Michael Winter)
- a) Berät über die Studiensituation in der Physik. Dazu gehören beispielsweise Machbarkeit oder Qualität der Lehrveranstaltungen.
 - b) Jeder Studi kann/soll Ideen und Anregungen bitte an den Studiausschuss schicken (Kontaktaufnahme ebenfalls per Mail an die FSI möglich).
 - c) Wortmeldung aus dem Plenum: Es wird das Problem der nicht veröffentlichten Lösungen und daraus resultierender Stress während Tafelübungen und Tutorien angesprochen => Das Problem ist bekannt und die FSI wird über das weitere Vorgehen diskutieren.
- 4. Hinweis zu EP-1 Zwischenklausur:** Obwohl sie nicht in die Note des Bachelorzeugnisses einfließt, kann sie unter Umständen für einen geplanten Auslandsaufenthalt von Bedeutung sein. Denn die Klausur kann mit in die Beurteilung der „Eignung“ einfließen => Empfehlung einer Guten Vorbereitung
5. Departmentversammlung (DV, von Michael Winter):
- a) Die DV besteht aus Mitgliedern aller Statusgruppen und bespricht die Belange des Physikdepartments, beispielsweise Vorschläge des Studiausschusses zur Verbesserung der Lehrveranstaltungen.
6. Studienzuschusskommission (von Stefanie Völker)
- a) Studienzuschüsse sind der Ersatz für die Studiengebühren, welche bis vor wenigen Jahren von den Studierenden gezahlt werden mussten. Dadurch stehen dem Department jährlich 400.000€ extra zur Verfügung.
 - a) Das Geld kommt vom Freistaat Bayern und darf nur für die Verbesserung der Lehre eingesetzt werden.
 - a) Paritätische Besetzung (also Stimmgleichgewicht!) der Kommission mit zwei stimmberechtigten Profs und zwei stimmberechtigten Studis.
 - b) Bei Vorschlägen für die Verwendung der Studienzuschüsse: E-Mail an stuve-physik-gebuehren@lists.fau.de
7. Fachschaftsvertretung (FSV, von Michael Straulino):
- a) Niedrigstes direkt gewähltes studentisches Gremium.
 - b) Wird jeden Sommer von den Studierenden bei den Hochschulwahlen bestimmt.
 - c) Fragen und Anregungen bezüglich studentischer Anliegen, die ein offizielles Gremium erfordern (z.B. Aufstellung von Wasserspendern, Wunsch nach Weitergabe von Anregungen an höhere Gremien).
 - d) Eigenes Budget, das z. B. zur Unterstützung der FSlen genutzt werden kann.
 - e) Organisation eigener, von den FSlen unabhängiger Veranstaltungen.
8. Studierendenvertretung (Stuve, von Bernhard Akstaller):
- a) Stuve ist ein Sammelbegriff für alle Organe der studentischen Selbstverwaltung, die Uniweit agieren.
 - b) Höchstes studentisches Gremium: Studentischer Konvent
 - Vertritt die Meinungen und Interessen aller Studis an der FAU-Card.
 - Wird ebenfalls jedes Sommersemester von allen Studis gewählt.

- c) Es gibt eine große Zahl an Aktivitäten und Arbeitskreisen. Mehr Infos finden sich auf stuve.fau.de
9. Freischaltung der FAU-Card für das Schließsystem der Physik (z.B. für Übungsräume)
- a) Damit kann man das Physikum auch nach den offiziellen Öffnungszeiten betreten. In Zukunft soll auch das Öffnen einiger Übungsräume möglich sein.
- b) Alle Infos unter <https://www.physik.nat.fau.de/departement/oeffnungszeiten>

TOP 3: Diskussion im Plenum und große Fragerunde

Für die Beantwortung der Fragen anwesende Dozenten:

- Christopher van Eldik (Studiendekan)
 - Michael Schmiedeberg (Professor für Theoretische Physik)
 - Hanno Sahlmann (BAföG Beauftragter)
 - Maximilian Rühl (vertritt Michael Krieger, Leiter des E-Praktikums)
 - Uli Katz (Studiengangsverantwortlicher)
 - Lutz Hammer (Leiter des F-Praktikums)
1. Informationen zu Rechtlichem bzgl. freiwilliger zusätzlicher Leistungen
- a) Möglichkeit einen Notenbonus (0,3 oder 0,7) zu erhalten, beispielsweise für das Vorrechnen in den Übungen. (Infos im Modulhandbuch)
- b) Ein solcher Bonus auf Hausaufgabenabgaben ist nicht rechtssicher. Es wird aber niemandem die Klausur aberkannt, sollte er einen solchen Bonus erhalten haben.
2. Informationen zu Auslandsaufenthalten
- a) Ansprechpartner siehe <https://www.physics.nat.fau.eu/studium/semester-abroad/>
- b) Es gibt außerdem einen StudOn-Kurs mit allgemeinen Informationen.
3. Diverse Fragen und Anregungen zum Fortgeschrittenenpraktikum sowie zum Theoriekolloquium.
4. Frage nach Möglichkeit, einen freiwilligen Übungsschein auf die Abgabe von Mathematikhausaufgaben im ersten Semester einzuführen: Müsste vom Departement Mathematik beschlossen werden und befindet sich sowieso in rechtlicher „Dunkelgrauzone“ (z.B. weil kein Nachweis erbracht wird, dass Hausaufgaben selbst bearbeitet wurden)
5. Freiwillige Zwischenprüfungen werden nicht auf MeinCampus verzeichnet. Es ist keine Anmeldung notwendig. Zur Prüfung erscheinen und bearbeiten reicht aus.
6. Bei Nichtbestehen einer Klausur (außer freiwillige Zwischenprüfung) erfolgt automatische Anmeldung zur Nachklausur zum nächstmöglichen Termin. Art der Klausur darf nach der neuen Prüfungsordnung im Nachhinein nicht geändert werden (Bsp: Bei einer ursprünglich schriftlichen Klausur kann eine Nachholklausur keine mündliche Prüfung sein).
7. Hinweis: Es ist lohnenswert (fast schon verpflichtend), mindestens einmal seine Prüfungsordnung gelesen zu haben. Physik:
<https://www.fau.de/universitaet/rechtsgrundlagen/pruefungsordnungen/naturwissenschaftliche-fakultaet/#Physik>

8. Grundlagen- und Orientierungsprüfung (GOP):
 - a) Das Schieben von Prüfungen auf den letztmöglichen Termin (a lá „Dann habe ich mehr Zeit, um auf die Klausur zu lernen.“) ist gefährlich, da bei einem Nichtbestehen die Nachholklausur evtl. erst ein Jahr später und somit außerhalb des Zeitraums für die GOP stattfindet. GOP-relevant sind die Module der ersten beiden Semester.
9. Das Physik Masterstudium ist auf Englisch. Eine Veranstaltung, an der nur Masterstudis teilnehmen, muss auf Englisch gehalten werden. Sind auch Bachelorstudis anwesend, besteht Auswahlmöglichkeit zwischen Deutsch und Englisch. Der Sprachkurs Englisch (mit Einstufungstest) am Sprachenzentrum kann im Masterstudiengang mit 5 ECTS als nichtphysikalisches Wahlfach angerechnet werden. Für Studierende, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, ist auch ein Deutschkurs unter den gleichen Voraussetzungen anrechenbar (insgesamt aber nicht mehr als 5 ECTS aus Sprachkursen).

TOP 4: Abschluss

Die Moderation bedankt sich bei allen Anwesenden für das Interesse und bei allen Mitwirkenden für das Engagement. Die Vollversammlung endet um 18:45 und es werden alle eingeladen, sich bei den Resten an Glühwein und Plätzchen weiter gemütlich zu unterhalten und die Diskussionen in kleinen Kreisen fort zu führen.